

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig
gegründet 1760 in Göttingen.

Bitte vorzulegen: ^(Z)

Allen Lehrern

Allen Schülern

Allen

Volksbibliotheken

Allen Ausländern



Eine grosse Lücke ist ausgefüllt

durch das Buch:

Erzählungen nach Dramen deutscher Klassiker

zur Einführung in

Lessing, Schiller, Goethe

von

Professor Dr. Heinrich Saure, Direktor a. D.

unter Mitwirkung von

Wolfgang Kirchbach und Marie Luise Becker.

248 Seiten 8°. Preis in Leinwand gebunden Mk. 1.80 ord., Mk. 1.35 no., Mk. 1.30 bar

Ein Probeexemplar zur Einführung für Mk. 1.— bar.

Inhalt:

Biographien. Gotthold Ephraim Lessing. I. Minna von Barnhelm. II. Emilia Galotti. III. Nathan der Weise. Friedrich von Schiller. I. Wilhelm Tell. II. Wallenstein. III. Maria Stuart. IV. Die Jungfrau von Orleans. V. Die Braut von Messina. Wolfgang von Goethe. I. Götz von Berlichingen. II. Egmont. III. Iphigenie auf Tauris. IV. Torquato Tasso.

Aus dem Vorwort:

Während die „Erzählungen“ dem Ausländer einen ersten Schulautor abgeben sollen, bestimmt, ihn unter Darbietung eines wahrhaft wertvollen Bildungstoffes in die deutsche Sprache einzuführen, sollen sie der deutschen Jugend die grossen klassischen Dramen unseres Volkes zunächst in propädeutischer Weise vermitteln. Vom pädagogisch-didaktischen Standpunkte aus ist eine solche propädeutische Einführung schwerlich anfechtbar.

Die „Erzählungen“ können natürlich die Originale nicht ersetzen, aber sie geben ein treues, umfassendes Bild derselben und werden den aufmerksamen Leser, dessen bin ich gewiss, zur Lektüre und zum Studium des einen oder anderen Dramas im Original veranlassen.

Doch nicht nur der deutschen Jugend soll das Werk in die Hand gegeben werden, es soll auch eine Lektüre sein für diejenigen Erwachsenen, denen es nicht vergönnt war, sich eine höhere Schulbildung anzueignen, und die die klassischen Dramen nur dem Namen nach kennen.

Es ist die Ausgabe für Deutschland zunächst zwar als Jugendschrift — in und ausserhalb der Schule — gedacht, dürfte aber auch unter der oben erwähnten Voraussetzung ein wirkliches Volksbuch werden, das allen Volksbibliotheken einverleibt werden könnte. Als solches würde es in der Tat eine Lücke füllen.

Die Orthographie entspricht den neuesten Bestimmungen.

Beurteilungen:

Die „Erzählungen nach Dramen deutscher Klassiker zur Einführung in Lessing, Schiller, Goethe“, von dem bekannten Professor Dr. Saure, haben wir mit grossem Interesse durchgelesen. Die Sprache des Vortrags ist schlicht, aber edel, und Sentenzen, sowie grössere poetische Schönheiten der Originale sind geschickt eingeflochten, so dass sie den Gang der Handlung nicht stören, wohl aber die Stimmung erhöhen. Der deutschen Jugend sollen sie die grossen klassischen Dramen unseres Volkes zunächst in propädeutischer Weise vermitteln: Aufgaben, denen das Werkchen wohl zu dienen vermag. Es soll eine Jugendschrift sein; seine Lektüre kann aber auch Erwachsenen genussreiche Stunden bereiten.

Leipzig.

Dr. Franz Kiessling, Direktor der 1. höheren Bürgerschule.

„Das Buch gefällt mir sehr, ich empfehle es auf das angelegentlichste und werde es in meinen Anstalten einführen.“

Dr. Sch., Rektor.

Eine sehr brauchbare, namentlich stilistisch einwandfreie und musterhafte Wiedergabe von 3 Lessingschen, 5 Schillerschen und 4 Goetheschen Dramen, soweit sie in der Schule gelesen werden. Bayerische Zeitschrift für Realschulwesen.

„Nicht nur als Jugendschrift und Volksbuch ist dies Buch gedacht, sondern auch als Schulbuch für Ausländer, um in unsere klassischen Dramen einzuführen. Kurze Lebensbilder der Dichter sind beigelegt. In der Hand des Lehrers wird es ebenfalls gute Dienste leisten, da es einen Überblick über den Stoff in gefälliger Erzählform bietet.“ Neue Pädagogische Zeitung.

„Dem guten Buche wünschen wir besten Erfolg.“

Tägliche Rundschau.

„Das dürfte auch manchem Lehrer, und speziell manchem zu Prüfungen arbeitenden Lehrer nicht unwillkommen sein.“

Mittelschule und Höhere Mädchenschule.

„Die Auswahl und Form der Erzählungen verrät die Meisterhand, das schmucke Äussere die Bestrebungen der Kunst-erziehung. Vorzüglich sind die beigelegten Biographien.“

Kapellenblatt.

Namentlich die Herren Kollegen im Auslande seien auf dieses wertvolle Buch aufmerksam gemacht, das daselbst vielfach von hohen Behörden zur Einführung empfohlen wird.

Für Russland übernahm K. L. Ricker in St. Petersburg, für Holland die Firma P. Noordhoff in Groningen den Alleinvertrieb.

Probeexemplare bitte **nur** von Leipzig zu bestellen.

Ich bitte zu verlangen.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher.

Ein Gegenstück zu Lamb's und Seamer's Shakespeare's stories.